



Mitteilungen des Fördervereins Nr. 23 / 2020

April 2020

Liebe Mitglieder des Fördervereins, liebe Vertreter der Klassenpflegschaften, liebe Eltern, liebe Freunde und Förderer der Gutenbergschule!

Woran keiner noch vor wenigen Wochen gedacht hat, hat uns nun mit voller Wucht erreicht und auch das **Schulleben nachhaltig beeinflusst**. Durch den Beschluss der Landesregierung wurden **Kitas und Schulen ab Montag 16. März 2020** geschlossen.



Eine Woche später ruhte auch ein Großteil des **gesamten öffentlichen Lebens**, Geschäfte und Restaurants mussten dichtmachen, Spiel- und Bolzplätze wurden geschlossen, die Fußgängerzonen oder die Einkaufszentren wurden menschenleer, nicht mehr als zwei Personen gemeinsam dürfen sich in der Öffentlichkeit aufhalten.

All diese Maßnahmen dienen dazu, um **Neuinfektionen mit dem Corona-Virus zu minimieren**, das Gesundheitssystem nicht zu überlasten und die besonders **gefährdeten Menschen zu schützen**. Von heute auf Morgen mussten wir all unsere Gewohnheiten um- bzw. einstellen. Das neue Motto heißt „zu Hause bleiben“, „sozialen Kontakte reduzieren“ „Abstand voneinander halten“ und „Hygieneregeln einhalten“. Die **Homepage der Gutenbergschule** www.gbs-sankt-augustin.de hat darauf reagiert und diese wichtigen Verhaltensregeln mit einer **wunderbaren Collage** auf die Startseite gestellt. Dies alles sind große Herausforderungen, werden aber von einem ein Großteil der Bevölkerung beherzigt, nicht aus Angst, sondern aus **Verantwortung und Solidarität**.



Auch die Gutenbergschule hat sich natürlich an die neuen Bedingungen angepasst, nicht nur, dass die Schule mindestens bis nach den Osterferien geschlossen bleibt, auch schulische **Veranstaltungen und Klassenfahrten** für die Zeit danach wurden **abgesagt**. Die Schule muss sich aktuell neu erfinden, **Lernstoff und Wochenpläne werden per Briefpost oder per Email** verschickt, **Kontakte** laufen über die **sozialen Medien**. Bei der **Digitalisierung des Lernens** helfen die guten Erfahrungen von Lehrer*innen und Schüler*innen, die vorher im **Unterricht mit PC, Laptop, Tablet und Handy** und mit den verschiedenen **Lernplattformen** gemacht worden sind. Hilfreich sind dann auch die vielen **Informationen im Internet**, die vom Lehrerkollegium herausgefiltert und an die Schüler*innen weitergegeben werden, wie zum Beispiel die Erklär-Videos wie:

<https://www.youtube.com/watch?v=KfSQjA0wpVE>,

https://www.youtube.com/watch?v=_kU4oCmRFTw und

<https://www.youtube.com/watch?v=ps5Um0BbSbQ>.

Auf folgender Internetseite gibt es darüber hinaus Tipps, wie Eltern mit ihrem Kind über Corona, beängstigende Nachrichten und Fake News sprechen können:

<https://digitale-helden.de/ueber-uns/blog/die-corona-krise-als-medienergebnis/>

oder auch das telefonische Beratungsangebot der Schulsozialarbeit der Gutenbergschule <https://www.gbs-sankt->

[augustin.de/files/img%20GBS/Aktuelles/Schulschliessung%2016.03.2020/Telefon-Beratung%20.pdf](https://www.gbs-sankt-augustin.de/files/img%20GBS/Aktuelles/Schulschliessung%2016.03.2020/Telefon-Beratung%20.pdf).

All diese Seiten sind Ihnen ans Herz gelegt!

Auch der **aktuelle Newsletter** muss auf die geänderten Rahmenbedingungen Rücksicht nehmen, denn viele schulischen Veranstaltungen (u.a. Schnupperpraktikum, Girlsday, Jubiläum des Berufsorientierungsbüros (BOB) und auch unsere **Mitgliederversammlung** sind ausgefallen, so dass hierüber natürlich nicht berichtet werden kann.

Gleichwohl hat es aber **Veranstaltungen gegeben, die** berichtenswert sind.

1. Einweihung eines Kunstprojektes – „8sam! on the Wall“

Im vergangenen Jahr wurde von der **Toleranz AG des Albert-Einstein-Gymnasiums** eine ca. 100 m lange **Wand** im Park an der Südstraße künstlerisch gestaltet. Das Grundthema dieses Kunstwerkes mit dem Namen „**8sam on the Wall**“ ist, ein Zeichen gegen Ausgrenzung und Diskriminierung zu setzen und für Toleranz und Vielfalt in unserer Gesellschaft zu werben.



In sieben größeren Einheiten wurden Bilder auf die Wand gesprayt, die auf vielfältige und farbenfrohe und eindeutige Weise einen Appell an alle Betrachter richten, die Diversität als gesellschaftliche Bereicherung zu erleben **sowie Akzeptanz und Toleranz als wichtige Werte** in einer demokratischen Gesellschaft zu verwirklichen.



An **30. 1. 2020** wurde dieses **außergewöhnliche Kunstwerk** unter Anwesenheit von Dr. Joachim Stamp, Minister für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes NRW, von Bürgermeister Klaus Schumacher und mehreren hundert Besucher*innen eingeweiht. Eingebettet war diese Aktion in das **Gemeinschaftsprojekt „8sam!“** der Stadt Sankt Augustin mit dem Verein Hotti e.V., welches sich zur Aufgabe gemacht hat, präventive Strategien **gegen Rassismus, Rechtsextremismus und religiös motivierten Extremismus** zu entwickeln. Auch hier hatten die **Schüler*innen der Gutenbergschule** bereits im letzten Jahr entscheidend dazu beigetragen, dieses wichtige Thema in der Stadt zu etablieren und voranzutreiben.



Wer selber aktiv in das Projekt eingebunden werden möchte, kann sich unter www.sankt-augustin.de/8sam gerne informieren und weitere Kontakte knüpfen. Die **Gutenbergschule** unterstützte mit ihrer **Catering-AG** diese Aktion mit mehr als 600 Häppchen, **voll des Lobes** waren auch die die vielen Gäste über **das professionelle und freundliche Auftreten unserer Jugendlichen**, die auch den Getränke-Service übernommen hatten und so die anwesenden Gäste mit Speis und Trank versorgten

Fotos: Günter Piéla

2. Karnevalsfeier am 20. 02. 2020

Am **20. 02. 2020** fand unsere immer wieder **attraktive Karnevalsfeier** im **festlich geschmückten Foyer** der Schule statt. Schüler*innen und Lehrer*innen hatten sich wieder **tolle Kostüme** ausgedacht. So waren am Weiberfastnacht „wilde Tiere“, „Comic- und Filmfiguren“, „Prinzessinnen“ und viele weitere bunte „Jecken“ in die Schule gekommen und verwandelten sich so zu neuen Identitäten. Mit einem dreifachen Alaaf wurden die **besten und originellsten Kostüme** prämiert.

Zunächst fand in den Klassen eine **gemeinsame Feier** mit **Frühstück und Schminken** statt, anschließend versammelten sich alle im Foyer, hier wurde einem gut gelaunten Publikum bis zum Mittag ein **buntes Rahmenprogramm mit Musik, Tanz und Gesang** geboten.





Fotos: Günter Piéla

Weitere **Höhepunkte** des karnevalistischen Treibens neben dem **"Jeck Jeah"** der Klasse 8 und dem „**Wikingertanz**“ der Klasse 2a war der **musikalische und zugleich akrobatische Auftritt** der **Tanzsportgruppe KG Rot-Weiß aus Söven**.



Publikum und das jecke Dreigestirn mit **Bauer Thomas (Kockmann), Jungfrau Stefan (Effing)** und **Prinz Florian (Heinick)** forderten **Zugaben** und verteilten an die aktiven Karnevalisten die **selbstgebastelten und mit süßem Inhalt gefüllten Karnevalsorden**.

Moderator Bastian Beck führte wie gewohnt souverän durch das Programm und konnte so große und kleine Jecken zu einer **ausgelassenen und fröhlichen Karnevalsfeier begeistern**.



Fotos: Günter Piéla

3. Zukunft braucht Erinnerung – ein Generationen-Projekt

Ein weiteres Projekt, welches sich wohl über mehrere Schuljahre erstrecken wird, ist ein Projekt „Zukunft braucht Erinnerung“, an dem neben **Schüler*innen der Oberstufe** vor allem **Senior*innen der Begegnungsstätte „Club“** und andere interessierte Menschen teilnehmen. Unter der Leitung von Ute Stedtfeld, die bereits früher Projekte mit dem St. Monika-Heim in Sankt Augustin Ort durchgeführt hatte, findet diese Aktion große Resonanz und eine sinnvolle Fortsetzung.



Fotos: Günter Piéla



Wichtig bei diesem Projekt ist **das Gespräch und der gegenseitige Austausch** von persönlichen Erfahrungen und Erinnerungen. Diese bewegen sich vielfach im **Bereich Familie, Schule, Beruf, Freundschaft**. So erklären die Jugendlichen den Senioren ihre Spiele auf dem Handy oder dem Tablet und

die Senior*innen erzählen, wie sie ihre Jugend verbracht haben. So erzählte eine Seniorin sehr anschaulich, dass sie früher als „Fräulein vom Amt“ beschäftigt war und Telefonverbindungen in Deutschland durch Stöpseln an riesigen Schaltkästen hergestellt hatte – heute unvorstellbar.

Teil der Zusammenarbeit zwischen Alt und Jung war auch ein Erkundungsspaziergang durch Mülldorf, bei dem nicht nur als Fachwerkhäuser und die verbliebenen landwirtschaftlichen Höfe erklärt wurden, sondern auch erzählt wurde, dass man früher durch die Gassen Mülldorfs bis runter an die Sieg mit dem Schlitten fahren konnte – für die Schüler*innen kaum zu glauben.

Über dieses tolle Projekt werden wir auch in Zukunft berichten können. Seien Sie gespannt.

Gerne hätten wir an dieser Stelle berichtet von einem Unterrichtsgang einer Oberstufen-Klasse

Förderverein Gutenbergschule
Vereinssitz:
Vorstand:
Kontaktadresse: Danziger Str. 35, 53757 Sankt Augustin, 02241-204708, 0178-5452047, Foerdereverein.Gutenbergschule@web.de
Bankverbindung: KSK Köln

Förderschwerpunkt Lernen – e.V.
 Pauluskirchstr. 12, 53757 Sankt Augustin, Tel. 02241-204048
 Günter Piéla
 IBAN: DE10 3705 0299 0025 0022 74

zum **Landtag nach Düsseldorf**, von dem bereits sehr gut vorbereiteten **Präsentationstag des Schnupperpraktikums der 8. Klassen**, der Feier zum **10-jährigen Bestehens des Berufsorientierungsbüros**, des so überaus wichtigen **Girls-Days** und unserer **Mitgliederversammlung**. Dies ist leider aufgrund der oben geschilderten und Ihnen hinlänglich bekannten Situation nicht möglich und nicht zu ändern.

Wir hoffen aber gemeinsam mit Ihnen, dass diese gewaltigen **Einschnitte in alle Lebensbereiche** in wenigen Wochen vorüber sind, unser **Leben und das Schulleben wieder in normalen, bekannten Bahnen** läuft.

Bis dahin heißt es, die oben **genannten Regeln zu beherzigen** und den Alltag unter noch nie dagewesenen Bedingungen zu bewältigen.

Von Seiten des Fördervereins wünschen wir Ihnen Entspannung, Vorfreude auf den Frühling, eine schöne Osterzeit im Kreise Ihrer Familie und natürlich bleibende Gesundheit.

Wir danken Ihnen wie immer für Ihre Unterstützung.



Günter Piéla

Vorsitzender des Fördervereins

Florian Heinick

Schulleiter

stv. Vorsitzender des Fördervereins

+

Aktuell erreicht uns noch ein Foto der Straßenansicht der Gutenbergschule, welches uns in diesen schwierigen Zeiten MUT machen soll!



Förderverein Gutenbergschule

Vereinssitz:

Vorstand:

Kontaktadresse: Danziger Str. 35, 53757 Sankt Augustin, 02241-204708, 0178-5452047, Foerderverein.Gutenbergschule@web.de

Bankverbindung: KSK Köln

Förderschwerpunkt Lernen – e.V.

Pauluskirchstr. 12, 53757 Sankt Augustin, Tel. 02241-204048

Günter Piéla

IBAN: DE10 3705 0299 0025 0022 74